

Köln / Münster  
Stand: 01.04.2019

## Empfehlung der „UAG- Trennung“ des Modellprojektes TexLL für die Verteilungsschlüssel für den Aufwand 2016 – 2017 in den Modelleinrichtungen

Zur Trennung der existenzsichernden Leistungen von den Fachleistungen müssen die in den stationären Einrichtungen bestehenden Aufwände, die durch die Grund- und Maßnahmepauschale sowie den Investitionsbetrag refinanziert werden, dem Regelbedarf, den Kosten der Unterkunft oder der zukünftigen Fachleistung zugeordnet werden. In dem Modellprojekt wurde zunächst eine detaillierte Analyse der Ist-Kosten in den Modelleinrichtungen (2016-2017) und eine daran anschließende Zuordnung vorgenommen. Ziel ist es, aus der Ist-Kosten-Analyse eine vereinfachte Kostenzuordnung anhand von Kostenblöcken, die dann prozentual oder definitiv in Gänze den unterschiedlichen Bereichen zuzuordnen ist, zu erhalten, um so Aussagen zur Auskömmlichkeit der Regelbedarfsstufe 2 und der Mietkostendeckung (Kosten der Unterkunft) treffen zu können.

Aufwandsartengruppen	Aufwandsarten	Fachleistung	KdU	Regelbedarf	Verteilungsschlüssel / Erläuterung
<b>Betreuungspersonal</b>	Personalkosten und Personalnebenkosten, sowie Fort- und Weiterbildung, Supervision	100%			
<b>Lebensmittel</b>				100%	

Aufwandsartengruppen	Aufwandsarten	Fachleistung	KdU	Regelbedarf	Verteilungsschlüssel / Erläuterung
<b>Medizinischer Bedarf</b>	Eigenanteile für Medikamente, Pflegerisches Verbrauchsmaterial, Hygieneartikel, Hausapotheke			100%	insb. Zuzahlungen für verschreibungspflichtige Medikamente vorrangige, weitere Kostenträger (Krankenkasse, Pflegekasse) müssen berücksichtigt werden
	Desinfektionsmittel	100%			
<b>Verbrauchsabhängige Betriebskosten</b>	Wasser / Abwasser	%	%		Flächenschlüssel
	Strom	%	%		Flächenschlüssel: Fachleistung umfasst Fachleistungsfläche KdU umfasst persönlichen Wohnraum & die gemeinschaftlich genutzten Flächen
	Brennstoffe	%	%		Flächenschlüssel
<b>Hauswirtschaft</b>	Hauswirtschaftl. Leitung / Assistenten	100%			soweit dies den WTG-Anforderungen entspricht
	Fremdleistungen Speiserversorgung	%		%	Selbstbeteiligung Bewohner umfasst den Warenwert Lebensmittel in Höhe des Regelbedarfsanteils
	Fremdleistungen Wäsche	%		%	Selbstbeteiligung Bewohner in Höhe des Regelbedarfsanteils
	Fremdleistungen Flächenreinigung	%	%	%	Reinigung der Fachleistungsflächen; Wohnflächen, nur wenn behinderungsbedingter Bedarf besteht im Rahmen der

Aufwandsartengruppen	Aufwandsarten	Fachleistung	KdU	Regelbedarf	Verteilungsschlüssel / Erläuterung
					Eingliederungshilfe als Fachleistung , Reinigung der Mischflächen – Nebenkosten (vgl. §2 Nr. 9 BetrKV), über Regelbedarf, wenn Reinigung ohne anererkennungsfähigen Bedarf erfolgt
<b>Hauswirtschaft wohnrelevante Sachkosten</b>	Reinigungsmittel	%	%	%	Aufteilung nach dem Verhältnis der Flächen
	Wohnrelevante Sachkosten:		%	%	Zimmereinrichtung, Haushaltsgeräte und – Gegenstände; sämtliche Haushaltsartikel; Möblierung der Gemeinschaftsräume  Andere Waren und Dienstleistungen, insbesondere Hygieneartikel und Körperpflegemittel, - die Position (Abt. 12 RBEG) wird hälftig für die individuellen Ansprüche berücksichtigt.
<b>Hauswirtschaft Technik und Ausstattung</b>	Abschreibungen, Wartung, Instandhaltung	%	%		z. B. Waschmaschine, Herd, Küchenmöbel § 42a Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 SGB XII n.F. = KdU
<b>Mobilität</b>	Beförderungskosten	%		%	„Heimfahrten“ werden im Rahmen der EGH erstattet, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Fahrdienste durch andere Kostenträger (SGB V/ SGB XII)
	Kraftstoffe				Anteil Regelbedarf muss berücksichtigt werden; Spenden, Fördergelder müssen verrechnet werden
	Abschreibungen KFZ	%		%	
	Miet-/Leasingkosten KFZ				

Aufwandsartengruppen	Aufwandsarten	Fachleistung	KdU	Regelbedarf	Verteilungsschlüssel / Erläuterung
	Wartung/Instandhaltung KFZ				Ein Verteilungsschlüssel von 50% FL / 50% Regelbedarf wird als vorläufige Rechengröße angenommen.
	Versicherungen KFZ				
	Gebühren/Steuern KFZ				
<b>Sachaufwand Soziale Betreuung</b>	Gruppenurlaub / Hausausflüge / Freizeitveranstaltungen Anbieter			100%	Abzgl. Spenden Es geht hier um persönliche Bedarfe der Leistungsberechtigten (Kosten der Unterbringung, Eintrittsgelder, Ausflüge, Getränke, Popcorn, u.Ä.)
	Beschäftigungsmaterial	100%			
	Persönlicher Zeitaufwand			100%	Persönliche Freizeitgestaltung, Zeitschriften, Sportbedarf, etc.
	Sachaufwand Mitarbeiter Soziale Betreuung	100%			Eintrittsgelder der Begleitperson z.B. Konzertkarten
<b>Verwaltungsaufwand</b>	Fachliteratur	%	%		In der Regel Fachleistung, als Orientierungswert wird für Immobilienverwaltung ein Anteil von 2%-5% angenommen
	Umlage Verwaltungspersonal	%	%		
	Umlage Zentrale Dienstleistungen Verwaltung, FiBu, EDV etc.	%	%		
	Beratungskosten	%	%		
	Sachkosten im klassischen Sinn für Verwaltungsaufwand (Telekommunikation, Porto, u. Ä.)	%	%		

Aufwandsartengruppen	Aufwandsarten	Fachleistung	KdU	Regelbedarf	Verteilungsschlüssel / Erläuterung
<b>Immobilie</b>	Abschreibungen	%	%		Flächenschlüssel
	Miete	%	%		
	Renovierung/Instandhaltung	%	%		
	Zinsaufwendungen Nettoprinzip (Verrechnung mit Zuschüssen)	%	%		
<b>Haustechnik Personal</b>	Personalkosten, Kosten Dienstleister	%	%		Flächenschlüssel
<b>Haustechnik Sachkosten</b>	Abschreibungen	%	%		Z. B. Heizung, Aufzug, Maschinen, Werkzeuge, Feuerwehranschluss, Brandmeldeanlage (aktueller Sachstand)  Datengrundlage: Anlagenbuchhaltung, Wartungsverträge; Soweit keine Daten ermittelbar sind, wird der Flächenschlüssel zu Grunde gelegt.  Relevante Abweichungen davon müssen im Einzelnen nachgewiesen werden.
	Miete/Leasing	%	%		
	Wartung/Instandhaltung	%	%		
<b>Behinderungsbedingte Technische Ausstattung</b>	Abschreibungen	100%			Beispielsweise Desorientierungsanlagen, Lichtenanlagen, soweit Bedarf der EGH  Datengrundlage: Anlagenbuchhaltung,
	Miete/Leasing	100%			
	Wartung/Instandhaltung	100%			

Aufwandsartengruppen	Aufwandsarten	Fachleistung	KdU	Regelbedarf	Verteilungsschlüssel / Erläuterung
					Wartungsverträge.
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	Abschreibungen	%	%		Z. B. Ausstattung der Verwaltungsräume => Fachleistung und Immobilienverwaltung; Notwendige Geschäftsausstattung des Betreuungspersonals => nur Fachleistung
	Miete/Leasing	%	%		z.B. Kopierer (wird i. d. R. sowohl für pädagogische Arbeit als auch für Immobilienverwaltung eingesetzt)
	Wartung/Instandhaltung	%	%		
<b>Allgemeine Abgaben, Versicherungen, Gebühren</b>	Versicherungen Gebäude und Inventar	%	%		Flächenschlüssel
	Versicherungen Mitarbeiter	100%			
	Versicherungen Bewohner			100%	
	Gebühren Fachleistungen	100%			WTG-Gebühren, anlassbezogene Hygieneuntersuchungen,
	Sonstige Gebühren	%	%		Z. B. Abfall, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Gebühren für Telekommunikation, Rundfunk, Fernsehen und Internet, Trinkwasseruntersuchung Flächenschlüssel

<b>Aufwandsartengruppen</b>	<b>Aufwandsarten</b>	<b>Fach- leistung</b>	<b>KdU</b>	<b>Regel- bedarf</b>	<b>Verteilungsschlüssel / Erläuterung</b>
	Mitgliedschaftsbeiträge	100%			